



Bad Nauheim, 31.03.2021

PRESSEMELDUNG

Besucherstopp in Kerckhoff-Klinik und GZW bleibt weiterhin bestehen

Die hohen Infektionszahlen mit der momentan vorherrschenden, hoch ansteckenden Virusvariante Omikron BA.2 haben die Verantwortlichen in der Bad Nauheimer Kerckhoff-Klinik sowie in den Kliniken des Gesundheitszentrums Wetterau (GZW) in Bad Nauheim, Friedberg und Schotten dazu veranlasst, den generellen Besucherstopp zunächst weiter bestehen zu lassen. Diese Maßnahme dient dem Schutz von Patient:innen und Mitarbeitenden. Ausnahmen sind in Einzelfällen möglich.

Die Zahl der Corona-Infektionen ist weiterhin enorm hoch, auch wenn die Zahl der stationär behandlungsbedürftigen Corona-Patienten abgenommen hat.

„Bei den aktuellen Rekordinzidenzen in Deutschland werden auch wir als Krankenhaus nicht verschont. Die wesentlichen Infektionsquellen unserer Mitarbeitenden befinden sich im privaten Umfeld. Im Moment sind die Personalausfälle noch überschaubar und kompensierbar. Um aber weiterhin eine bestmögliche Krankenversorgung für alle Menschen mit gesundheitlichen Problemen anbieten zu können, ist die Reduktion von Kontakten besonders wichtig“, erklären Prof. H. A. Ghofrani, Ärztlicher Geschäftsführer und der Kaufmännische Geschäftsführer Matthias Müller der Kerckhoff-Klinik.

„Wir wollen kein Risiko eingehen und unsere Patient:innen und Mitarbeitenden so gut wie möglich schützen. Aufgrund des sehr dynamischen Infektionsgeschehens bleiben wir vorerst dabei, den derzeit bestehenden Besucherstopp zunächst aufrecht zu erhalten. Wir bitten hierfür um Verständnis und hoffen, dass eine baldige Lockerung der Regeln auch in unseren Häusern möglich sein werden“, erläutert GZW-Geschäftsführer Dr. Dirk M. Fellermann.

Besuche unter Einhaltung strenger hygienischer Maßnahmen sind weiterhin in Ausnahmefällen in Absprache mit den Stationen möglich:

- bei Patienten in schwierigen sozialen Situationen oder mit lebensgefährlicher Erkrankung
- im Rahmen einer palliativen Versorgung oder als Sterbebegleitung
- für Seelsorgerinnen und Seelsorger
- für behördliche Personen zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben (z.B. Notare, Anwälte, Amtsträger)
- für Männer, die ihre Partnerinnen zur Geburt begleiten

Für alle Ausnahmen gilt weiterhin die 2G-plus-Regel: Nur Geimpfte oder Genesene, die zugleich einen tagesaktuellen, zertifizierten negativen Covid-Test vorweisen könnten, hätten dann Zutritt.

Über die Kerckhoff-Klinik GmbH:

Die Kerckhoff-Klinik ist mit etwa 381 Akut- und 130 Reha-Betten eines der größten Schwerpunktzentren für die Behandlung von Herz-, Lungen-, Gefäß- und Rheumaerkrankungen sowie Transplantations- und Rehabilitationsmedizin in Deutschland mit exzellentem Ruf und internationalem Renommee. Zudem ist die Bad Nauheimer Klinik das Zentrum für thorakale Organtransplantationen (Herz und Lunge) in Hessen. Im Jahr werden rund 15.000 Patienten stationär und 35.000 ambulant versorgt. Als gemeinnützige GmbH wird sie von der Stiftung William G. Kerckhoff, Herz-, und Rheumazentrum Bad Nauheim getragen. In der Stiftung sind das Land Hessen, die Max-Planck-Gesellschaft, die Stadt Bad Nauheim und die ursprüngliche Kerckhoff-Stiftung vertreten. Seit 2017 ist die Kerckhoff-Klinik Campus der Justus-Liebig-Universität Gießen und beteiligt sich auch an der klinischen Ausbildung der Studierenden an der JLU Gießen. Das Schwerpunktzentrum ist mit 1400 Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber der Stadt Bad Nauheim.

www.kerckhoff-klinik.de

Folgen Sie uns auch auf   